

SCHEIBENBREMSEN

Die meisten **NICOLAI** Rahmen sind serienmäßig mit einer **IS2000** Scheibenbremsaufnahme ausgestattet. Ausnahmen sind die Rahmen **Argon Road**, **Ro20** und **Ro24**. Dieser Standard wird von allen Herstellern von Scheibenbremsen unterstützt.

Alle Modelle sind je nach Einsatzgebiet, für unterschiedliche Belastungen ausgelegt und konstruiert. Daraus ergeben sich Einschränkungen in der Wahl des maximalen Scheibendurchmessers für Bremsscheiben.

Die Rahmen werden mit plan gefrästen Scheibenbremsaufnahmen ausgeliefert. Der Bremssattel kann somit sofort montiert und justiert werden. Über die Einrichtung des Bremssattels gibt die Anleitung des Herstellers Aufschluss. Der Bremssattel muss immer Metall auf Metall montiert werden um eine gute Wärmeableitung zu gewährleisten.

Nach der Montage des Bremssattels, Bremsgriffs und Befestigung der Bremsleitung am Rahmen an den vorgesehenen Cliphaltern ist eine **Kollisionskontrolle** durchzuführen. Die genaue Beschreibung dazu entnehmen sie dem Kapitel **Kollisionskontrolle**. Dies dient zum Schutz der Bremsanlage bei Lenkbewegungen und bei Einfederbewegungen der Federelemente. Somit können keine Elemente beschädigt oder die Bremsleitung geknickt oder gequetscht werden. (siehe Kapitel **Zugführung und Bremsleitungsverlegung**)

Da beim Bremsvorgang ein Lastwechsel von hinten nach vorn stattfindet, liegt die Hauptbremslast auf der Vorderradbremse. Wir empfehlen daher, vorne eine Bremsscheibe mit größerem Durchmesser als hinten zu verwenden. Zur Montage der Bremsen an Federgabeln gelten die Beschränkungen der Scheibengröße der jeweiligen Gabelhersteller.